

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 20/3795**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	17.06.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	02.07.2020	Ö

Beteiligte Ämter	einverstanden	Datum
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Stadtentwicklung und Kultur Fachbereich 2 - Finanzen	ja / nein	Siehe beiliegenden Emailverkehr

Innerstädtische Erschließungsstraße; hier: Europaweite Ausschreibung der Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30.01.2020 das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) mit Maßnahmen-, Kosten und Finanzierungsübersicht für den Stadtbau „Innenstadt Oberlahnstein“ beschlossen.

Wesentliche Maßnahme des Konzepts ist der Bau der innerstädtischen Erschließungsstraße gemäß Variante 1b der „Machbarkeitsstudie verkehrliche Teilentlastung“ des Ingenieurbüros Kocks. Der Haupt- und Finanzausschuss hatte sich in seiner Sitzung am 15.05.2018 dafür ausgesprochen, die „optimierte Trassenführung“ der Untervariante 1b bei den Planungen und weiteren Überlegungen zugrunde zu legen.

Die Aufgabe der zu vergebenden Planungsleistungen beinhaltet die Umsetzung des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Kocks, Variante 1b, einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das bestehende Straßennetz (z.B. Frankenstraße / Brückenstraße, Rheinquartier / Schlossstraße / Zollgasse / Bürgermeister-Müller-Straße/Braubacher Straße) sowie der Überprüfung der möglichen Herstellung von Parkplätzen (evtl. Parkdeck) im Bereich Bahnhof Oberlahnstein .

Die für die Planung der Erschließungsstraße zu vergebenden freiberuflichen Leistungen sind auf Grund des Überschreitens des Schwellenwertes (214.000 € netto) gemäß Vergabeverordnung EU- weit auszuschreiben.

Es soll ein Verhandlungsverfahren mit einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb durchgeführt werden. Hierdurch wird in einem ersten Schritt die Eignung der Teilnehmer hinsichtlich u.a. ihrer Leistungsfähigkeit bezüglich technischer Fachkräfte, vergleichbarer durchgeführter Planungsaufgaben, technischer Ausstattung, Erfahrung hinsichtlich bahnspezifischer Anforderungen usw. abgefragt. In einem zweiten Schritt erfolgt die Aufforderung zur Angebotsabgabe/ Verhandlung.

Am 20.03.2020 erfolgte die Auftragserteilung an die Webeler Rechtsanwälte, Koblenz, für eine Beratung im Rahmen der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens. Die Verwaltung bereitet derzeit in Abstimmung mit den Rechtsanwälten Webeler die erforderlichen Unterlagen (z.B. konkrete Beschreibung der Ingenieurleistungen einschließlich Zusammenstellung der Kosten, öffentliche Bekanntmachung, Ingenieurverträge usw.) für die Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb vor.

Zunächst sollen die nachfolgenden Leistungen in 2 Losen ausgeschrieben werden:

Los 1

Verkehrsanlagen einschl. der Planung der Entwässerungsanlagen, Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI zuzüglich besonderer Leistungen (z.B. planungsbegleitende Vermessung, örtliche Bauüberwachung, verkehrstechnische Untersuchungen).

Los 2

Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung, Leistungsphase 1-4 u. 6-9 der HOAI zuzügl. besonderer Leistungen (z.B. örtliche Bauüberwachung).

In weiteren Verfahren sind noch Ingenieurleistungen für z.B.

- Landschaftsplanerische Leistungen, Umweltverträglichkeitsstudie
- Geo- und Umwelttechnik, Kampfmittelortung
- Prüfindenleistungen
- Schalltechnische Untersuchungen
- Planung und Bauüberwachung bahnbetrieblicher Angelegenheiten
- SiGeKo

zu vergeben.

Eine Beauftragung der Ingenieurleistungen ist stufenweise vorgesehen.

Das gesamte Vergabeverfahren wird ab der öffentlichen Bekanntmachung zum Teilnahmewettbewerb bis zu einer Beauftragung ca. 4-6 Monate dauern. Darin sind die erforderlichen Beratungstermine in den städtischen Gremien noch nicht berücksichtigt.

Entsprechend des Kosten- und Finanzierungsplans des "Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK)" belaufen sich die Ingenieurleistungen einschließlich Kosten für das Ausschreibungsverfahren auf gesamt etwa 1.210.000 € zuzüglich weiterer Kosten für die erforderlichen Anbindungen an das bestehende

Straßennetz sowie der Herstellung von Parkplätzen (evtl. Parkdeck) im Bereich Bahnhof Oberlahnstein in Höhe von etwa 520.000 €, sodass mit insgesamt etwa 2 Mio. € Planungskosten gerechnet werden muss.

Finanzierung:

Die Stadtumbaumaßnahme "Innenstadt Oberlahnstein" wurde in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau aufgenommen.

Im Haushalt der Stadt Lahnstein stehen für die kommenden Jahre nachstehende Haushaltsmittel zur Verfügung:

Vorhaben	aus 2019	2020	2021	2022	2023
5410 0000-078 Kleine Ortsentlastungs- straße (Entlastungs- straße „Light“)	250.000 € Ermächti- gungsüber- tragung	500.000 € Sperr- vermerk	1.500.00 €	3.000.000 €	3.400.000€

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem gemäß Vergabeverordnung erforderlichen EU- weiten Ausschreibungsverfahren für die in der Vorlage beschriebenen freiberuflichen Leistungen zur Planung der Erschließungsstraße zu und beauftragt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte durchzuführen.

Der im Haupt- und Finanzausschuss am 14.11.2019 beschlossene Sperrvermerk über 500.000 € wird aufgehoben.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister